



Die Abacho Aktiengesellschaft, Neuss, (WKN 568 030) konnte im Konzern in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2007 (01.01.2007 - 30.06.2007) den Umsatz um 75% auf 3,31 Mio. Euro steigern.

Umsatzrückgänge im Bereich Premium-Handy-Dienste konnten durch den weiterhin sehr dynamischen Umsatzanstieg in dem schnell wachsenden Segment Internet-Auktionen für Handwerksaufträge mit My-Hammer.de mehr als ausgeglichen werden.

Der Fehlbetrag des Konzerns in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres beträgt TEUR 868, im Wesentlichen hervorgerufen durch Werbemaßnahmen und Personalausbau im Tochterunternehmen MY-HAMMER Aktiengesellschaft. Die Bilanzsumme im Konzern beträgt 9,4 Mio. Euro bei einer Eigenkapitalquote von ca. 60,88%.

Abacho Aktiengesellschaft, Neuss
Konzernzwischenabschluss IFRS
Konzernzwischenbilanz zum 30.06.2007

	30.06.2007	31.12.2006		30.06.2007	31.12.2006
	Euro	Euro		Euro	Euro
Aktiva			Passiva		
A. Langfristige Vermögenswerte			A. Eigenkapital		
I. Immaterielle Vermögenswerte			I. Gezeichnetes Kapital	13.411.340,00	13.411.340,00
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	260.188,81	280.129,06	II. Kapitalrücklage	8.639.781,89	8.639.781,89
II. Sachanlagen			III. Gewinnrücklage	-17.627.376,61	-16.904.263,99
1. Grundstücke und Bauten	2.054.858,77	2.071.044,93	IV. Minderheitenanteile	1.283.566,60	1.428.273,05
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	234.863,01	179.967,92		5.707.311,88	6.575.130,95
	2.289.721,78	2.251.012,85	B. Langfristige Verbindlichkeiten		
III. Aktive latente Steuern	868.143,62	711.477,69	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten *	2.559.876,32	2.630.856,49
	3.418.054,21	3.242.619,60	C. Kurzfristige Verbindlichkeiten		
B. Kurzfristige Vermögenswerte			1. Sonstige Rückstellungen	566.853,99	394.340,43
I. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.247.671,14	921.374,71	2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten *	139.816,33	135.593,06
II. Sonstige Vermögenswerte	214.946,90	183.749,81	3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	250.143,30	240.780,26
III. Zur Veräußerung gehaltene langfristige Vermögenswerte	1.213.895,94	1.213.895,94		956.813,62	770.713,75
IV. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	3.280.534,16	4.505.269,22	D. Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	151.100,53	90.208,09
	5.957.048,14	6.824.289,68			
	9.375.102,35	10.066.909,28		9.375.102,35	10.066.909,28

* Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten stammen ausschließlich aus langfristiger Immobilienfinanzierung.

Abacho Aktiengesellschaft, Neuss**Konzernzwischenabschluss IFRS****Konzernzwischenabrechnung und Verlustrechnung für den Zeitraum vom 01.01.2007 bis zum 30.06.2007**

	<u>01.01.-30.06.2007</u>	<u>01.01.-30.06.2006</u>
	Euro	Euro
1. Umsatzerlöse	3.310.153,63	1.886.473,56
2. Sonstige betriebliche Erträge	35.413,82	110.966,08
3. Materialaufwand		
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-1.004.009,73	-732.405,44
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-888.593,08	-486.242,54
b) Soziale Abgaben	-156.925,25	-80.914,62
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-120.634,82	-105.319,48
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-2.163.709,30	-1.072.209,89
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	49.569,14	48.836,17
8. Finanzierungsaufwendungen	-84.224,41	-88.196,71
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	<u>-1.022.960,00</u>	<u>-519.012,87</u>
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	156.665,93	-98.861,36
11. Sonstige Steuern	-1.525,00	-11.756,77
12. Jahresfehlbetrag / -überschuss	<u><u>-867.819,07</u></u>	<u><u>-629.631,00</u></u>
davon Minderheitenanteil	-144.706,45	-131.565,75
davon Unternehmen	-723.112,62	-498.065,25
Ergebnisanteil je Aktie (unverwässert = verwässert)	<u><u>-0,065</u></u>	<u><u>-0,047</u></u>

Abacho Aktiengesellschaft, Neuss

Erläuterungen zum verkürzten Konzernzwischenabschluss zum 30.06.2007

1. Grundlagen für den Konzernzwischenabschluss

Der vorliegende verkürzte Konzernzwischenabschluss der Abacho Aktiengesellschaft, Neuss (kurz Abacho AG), für das 1. Halbjahr 2007 ist im Zusammenhang mit dem Konzernabschluss der Abacho AG zum Ende des vorherigen Geschäftsjahres 31.12.2006 zu lesen. Der Konzernzwischenabschluss wurde nach den Vorschriften der am Stichtag gültigen International Financial Reporting Standards (IFRS) des International Accounting Standards Board (IASB), wie sie in der EU anzuwenden sind, aufgestellt und entspricht den Vorschriften des IAS 34, §§ 37w ff. WpHG sowie der Börsenordnung für die Frankfurter Wertpapierbörse.

Der verkürzte Konzernzwischenabschluss und Konzernzwischenlagebericht zum 30.06.2007 wurde nicht auf der Basis von § 317 HGB geprüft, aber einer prüferischen Durchsicht unterzogen.

2. Grundsätze der Rechnungslegung

Die Zwischenabschlüsse aller in den Konzernabschluss der Abacho AG einbezogenen Unternehmen sind auf den Stichtag des Konzernzwischenabschlusses aufgestellt worden.

Im Konzernzwischenabschluss müssen zu einem gewissen Grad Schätzungen und Annahmen vorgenommen werden, die die bilanzierten Vermögenswerte und Schulden und den Ausweis von Erträgen und Aufwendungen in der Berichtsperiode beeinflussen können. Die sich tatsächlich einstellenden Werte können von diesen Schätzungen abweichen. Die Annahmen und Schätzungen beziehen sich zum 30.06.2007 i.W. auf die Festlegung von Nutzungsdauern, die Bilanzierung und Bewertung von Rückstellungen sowie die Realisierbarkeit zukünftiger Steuerentlastungen. Eine wesentliche Veränderung von Schätzungen und Beträgen gegenüber dem Konzernabschluss zum 31.12.2006 ist nicht gegeben.

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sowie Berechnungsmethoden wurden gegenüber dem Konzernjahresabschluss zum 31.12.2006 nicht geändert.

3. Zusammensetzung des Unternehmens und Grundsätze der Konsolidierung

Konsolidierungskreis

In die Konsolidierung sind die Zwischenabschlüsse der Abacho AG und sämtlicher Tochtergesellschaften einbezogen. Folgende vier Tochtergesellschaften, die unter der rechtlichen Kontrolle der Abacho AG stehen, sind durch Vollkonsolidierung in den Konzernabschluss mit den angegebenen Beteiligungsquoten zum 30.06.2007 einbezogen:

	<u>Anteil</u>
7Friends GmbH, Neuss	100,0%
GVS Grundbesitzverwaltung Selikum GmbH, Neuss	99,0%
MY-HAMMER Aktiengesellschaft, Neuss (kurz: MY-HAMMER AG)	68,75%
CCC Asset Verwaltungs GmbH, Neuss	100,0%

Die Beteiligungsverhältnisse sind gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Bei der GVS Grundbesitzverwaltung Selikum GmbH, Neuss, wurde zum 30.06.2007 wie auch zum 31.12.2006 und den Vorjahren auf den Ausweis der Anteile im Fremdbesitz von insgesamt 1% wegen Unwesentlichkeit verzichtet.

Konsolidierungsmethoden

Die Konsolidierungsmethoden für den Konzernzwischenabschluss zum 30.06.2007 haben sich gegenüber dem Vorjahresabschluss zum 31.12.2006 nicht verändert.

Für Akquisitionen vor dem Übergangszeitpunkt von HGB auf IFRS (01.01.2004) werden die ursprünglichen bei der Kapitalkonsolidierung nach vorherigen Rechnungslegungsmethoden (HGB) angewandten Konsolidierungsmethoden beibehalten. Die Anschaffungskosten der Beteiligungen werden mit dem jeweiligen Eigenkapital zum Zeitpunkt der Erstkonsolidierung verrechnet. Übersteigen die Anschaffungskosten das anteilige Eigenkapital, werden die Differenzen ganz oder teilweise den Vermögensgegenständen zugeordnet. Verbleibende aktive Unterschiedsbeträge werden als Firmenwert ausgewiesen. Der sich aus der Konsolidierung der CCC Asset Verwaltungs GmbH ergebende Unterschiedsbetrag (TEUR 1) wurde aus Gründen der Unwesentlichkeit nicht ausgewiesen und erfolgswirksam ausgebucht.

Für Akquisitionen nach dem Übergangszeitpunkt von HGB auf IFRS (01.01.2004) erfolgt die Kapitalkonsolidierung nach der Neubewertungsmethode gemäß IFRS 3. Der sich aus der Konsolidierung der MY-HAMMER AG ergebende Unterschiedsbetrag (TEUR 5) wurde aus Gründen der Unwesentlichkeit nicht ausgewiesen und erfolgswirksam ausgebucht. Unter Beachtung der Vorschriften des IAS 27 erfolgt ein getrennter Ausweis der Minderheitenanteile innerhalb des Eigenkapitals vom Eigenkapital des Mutterunternehmens sowie ein getrennter Ausweis der Minderheiten am Konzernergebnis.

Der Zeitpunkt, auf den die Erstkonsolidierung abgestellt ist, ist der Zeitpunkt des Erwerbs der Anteile (Stichtag der Erstkonsolidierung). Davon abweichend erfolgte die Erstkonsolidierung der GVS Grundbesitzverwaltung Selikum GmbH zum 30.09.1999. Bei Anwendung des Erwerbszeitpunktes hätte sich kein wesentlicher Unterschied ergeben.

Bei den Konzerngesellschaften war zum 30.06.2007 unverändert zum 31.12.2006 ein Körperschaftsteuersatz von 25%, ein Solidaritätszuschlag auf die Körperschaftsteuer von 5,5% und eine Gewerbesteuer von rd. 18,4% anzuwenden. Die auf Zwischengewinne und auf sonstige temporäre Unterschiede aus der Konsolidierung entfallenden latenten Steuern werden im Konzern mit einem einheitlichen Steuersatz von 39% berechnet. Die Steuern vom Einkommen und vom Ertrag im Zwischenkonzernabschluss zum 30.06.2007 resultieren ausschließlich aus der Veränderung von latenten Steuern.

4. Eigenkapital

Die Veränderung des Konzerneigenkapitals für den Zeitraum vom 01.01.2007 bis zum 30.06.2007 sowie unter Angabe von Vorjahresentwicklungen kann dem Konzerneigenkapitalspiegel entnommen werden.

Dividenden wurden im Geschäftsjahr 2007 weder vorgeschlagen noch gezahlt.

Das gezeichnete Kapital und die Kapitalrücklage haben sich gegenüber dem 31.12.2006 nicht verändert. Das gezeichnete Kapital beträgt unverändert EUR 13.411.340,00, ist im Handelsregister beim Amtsgericht Neuss unter HRB 9736 eingetragen und ist unverändert in 13.411.340 auf den Inhaber lautende Stückaktien eingeteilt. Die Kapitalrücklage beträgt unverändert EUR 8.639.781,89 und resultiert aus einem Aktienagio im Rahmen des Börsengangs der Abacho AG im Jahr 1999 sowie aus der Erhöhung des gezeichneten Kapitals im Rahmen der Kapitalerhöhung Anfang Februar 2006.

Beim genehmigten Kapital (EUR 6.705.670,00) ergaben sich gegenüber dem 31.12.2006 keine Veränderungen.

In 2002 hatten die Aktionäre die Gesellschaft zur Gewährung von Bezugsrechten auf Bezug von bis zu 450.000 Aktien der Gesellschaft an Arbeitnehmer und Mitglieder des Vorstandes der Gesellschaft sowie an Arbeitnehmer und Geschäftsführer verbundener Unternehmen ermächtigt, wobei Beschlüsse des Vorstands in Ausübung dieser Ermächtigung der Zustimmung des Aufsichtsrates bedürfen. Zu diesem Zweck wurde das Grundkapital der Gesellschaft um bis zu EUR 450.000,00 bedingt erhöht (bedingtes Kapital). Diese Ermächtigung war bis zum 08.05.2007 befristet und wurde nicht ausgenutzt. In der Hauptversammlung vom 18.05.2007 wurde daher der Beschluss gefasst, § 4 Abs. 4 der Satzung (bedingtes Kapital) ersatzlos zu streichen. Die Satzung wurde dementsprechend neu gefasst.

5. Segmentberichterstattung

Die Geschäftstätigkeit des Konzerns ist in die Segmente Werbeleistungen, Premium-Handy-Dienste, Vermögensverwaltung und Internet-Auktionen unterteilt (primäres Segment). Die sonstigen Planungs- und Werbeleistungen wurden aufgrund der Einheitlichkeit der Leistung unter dem Segment Werbeleistungen zusammengefasst. Zur Beschreibung der Segmente verweisen wir auf die Ausführungen im Konzernjahresabschluss und Konzernlagebericht zum 31.12.2006. Das Vermögen und die Schulden betreffen ausschließlich das Inland.

Die Segmentberichterstattung für die ersten sechs Monate des Geschäftsjahres 2007 wurde unverändert zum Konzernabschluss zum 31.12.2006 für dieselben Geschäftssegmente vorgenommen.

Sämtliche Leistungen wurden nahezu ausschließlich vom Hauptsitz des Konzerns erbracht. Insofern entfällt wie auch zum 31.12.2006 eine geographische Segmentgliederung (sekundäres Segment). Auch eine Segmentierung nach Kundengruppen erfolgt unter Hinweis auf die unveränderte Geschäftstätigkeit des Konzerns und das primäre Segment nicht.

Die Investitionen betreffen immaterielle Vermögensgegenstände und Betriebs- und Geschäftsausstattung. Die Intersegmentumsätze betreffen die Leistungen zwischen den Konzerngesellschaften der jeweiligen Segmente. Der Leistungsaustausch zwischen den Segmenten wird in der Konsolidierungsspalte bereinigt. Die Preise werden auf der Basis marktüblicher Preise ab-

gerechnet. Als wesentliche nicht zahlungswirksame Geschäftsvorfälle liegen reguläre Abschreibungen vor.

Das Segmentergebnis entspricht dem Ergebnis vor Zinsen und Steuern vom Einkommen und vom Ertrag. Die Forderungen gegen und die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen werden konsolidiert dargestellt.

6. Saison- und Konjunktoreinflüsse sowie sonstige ungewöhnliche Sachverhalte

Der Konzern unterliegt in seiner Geschäftstätigkeit keinen wesentlichen Saison- und Konjunktoreinflüssen.

Darüber hinaus liegen keine wesentlichen Sachverhalte vor, die die Vermögenswerte, Schulden, das Eigenkapital, das Periodenergebnis oder die Cashflows wesentlich beeinflusst haben und die aufgrund ihrer Art, ihres Ausmaßes oder ihrer Häufigkeit ungewöhnlich sind.

7. Investitionen

In dem Zeitraum 01.01.2007 bis 30.06.2007 wurden ausschließlich Investitionen im geschäftlichen Umfang getätigt. Der Abacho Konzern investierte in immaterielle Vermögenswerte insgesamt TEUR 23 (01.01.2006 bis 30.06.2006 TEUR 13) und in Vermögenswerte des Sachanlagevermögens TEUR 116 (01.01.2006 bis 30.06.2006 TEUR 33).

8. Haftungsverhältnisse, Eventualschulden und Eventualforderungen

Unverändert zum 31.12.2006 sind bis auf die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten aus der Immobilienfinanzierung, die durch Grundschulden besichert sind, alle Verbindlichkeiten unbesichert. Weitere Haftungsverhältnisse, Eventualschulden oder Eventualforderungen liegen nicht vor.

9. Beziehungen zu nahestehenden Personen

Gegenüber den Angaben im Konzernanhang zum Konzernabschluss zum 31.12.2006 ergaben sich keine Veränderungen in der Zusammensetzung der nahestehenden Unternehmen und Personen sowie in den Beziehungen zu diesen.

Geschäfte mit nahestehenden Personen beziehen sich auf wechselseitige Dienstleistungen und wurden ausschließlich mit den zwischen fremden Dritten üblicherweise geltenden Konditionen abgeschlossen.

Als nahestehende Personen gelten unverändert Herr Endemann sowie Herr Stietzel als Organ der Gesellschaft. Herr Endemann ist zum 30.06.2007 unverändert Mehrheitsaktionär der Gesellschaft. Bis auf die vertraglichen Bezüge bestanden im Zeitraum vom 01.01.2007 bis zum 30.06.2007 keine weiteren Geschäftsbeziehungen zwischen der Gesellschaft sowie Herrn Endemann und Herrn Stietzel.

Als weitere nahestehende Person gilt unverändert Frau Ewald-Endemann als Ehegattin von Herrn Endemann sowie Angestellte der Abacho AG. Bis auf die vertraglichen Bezüge bestanden im Zeitraum vom 01.01.2007 bis zum 30.06.2007 keine weiteren Geschäftsbeziehungen zwischen der Gesellschaft sowie Frau Ewald-Endemann.

10. Anhängige Verfahren

Zum Stichtag des Konzernzwischenabschlusses zum 30.06.2007 bestehen keine wesentlichen, berichtspflichtigen laufenden Rechtsstreitigkeiten gegen die Gesellschaft, die die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns beeinträchtigen.

11. Ereignisse nach dem Stichtag des Konzernzwischenabschlusses

Am 10.07.2007 hat die Holtzbrinck Networks GmbH, München, der Abacho Aktiengesellschaft mitgeteilt, dass sie beabsichtigt, an alle Aktionäre der Gesellschaft ein öffentliches Angebot zum Erwerb von Abacho-Aktien abzugeben. Der Vorstandsvorsitzende der Gesellschaft, Herr Ingo Endemann, der 29,72% der Aktien der Abacho Aktiengesellschaft hält, hat bereits eine Vereinbarung über die Annahme des Übernahmeangebots mit der Holtzbrinck Networks GmbH geschlossen. Weitere Einzelheiten zu den Bedingungen des Übernahmeangebotes werden in der Angebotsunterlage veröffentlicht. Mit deren Veröffentlichung wird im August 2007 gerechnet.

Ferner hat die Abacho Aktiengesellschaft am 26.07.2007 mit der Holtzbrinck Ventures GmbH, München, vereinbart, die MY-HAMMER AG mit weiterem Wachstumskapital in Höhe von insgesamt Mio. 1,3 EUR auszustatten. Grundlage dieser Entscheidung war die weiterhin positive Entwicklung des Geschäftsbereiches Internet-Auktionen.

12. Aktienbesitz von Vorstand und Aufsichtsrat

Mitglieder des Vorstandes halten zum Stichtag des Konzernzwischenabschlusses 3.986.235 Stück der von der Gesellschaft ausgegebenen Aktien (31.12.2006: 3.986.235 Stück). Aufsichtsratsmitglieder halten 8.500 Stück (31.12.2006: 3.500 Stück) der von der Gesellschaft ausgegebenen Aktien.

Neuss, im Juli 2007

Abacho Aktiengesellschaft

Der Vorstand

Ingo Endemann

Andreas Stietzel

in TEUR	Werbeleistungen		Premium- Handy-Dienste		Vermögens- verwaltung		Internet Auktionen	
	30.06.2007	30.06.2006	30.06.2007	30.06.2006	30.06.2007	30.06.2006	30.06.2007	30.06.2006
Umsatzerlöse								
Umsatzerlöse mit Dritten (netto)	655	655	511	666	81	65	2.062	501
Intersegment-Umsätze	79	98	94	0	55	56	0	0
Umsatzerlöse Gesamt	734	753	605	666	136	121	2.062	501
Segmentergebnis	-514	-222	127	90	29	8	-632	-358
darin enthaltene Abschreibung	-40	-53	0	0	-21	-21	-58	-31
Segmentvermögen	5.631	6.208	479	405	3.949	3.955	2.390	1.644
Anlagevermögen	2.850	2.005	0	0	1.993	2.027	919	243
Vorräte	0	0	132	139	0	0	0	0
Forderungen								
- aus Lieferungen u. Leistungen	124	211	131	190	2	3	991	530
- gg. verbundenen Unternehmen	598	299	0	0	0	0	0	4
Sonstige Vermögensgegenstände/ RAP	155	163	0	4	1.226	1.223	47	165
Liquide Mittel	1.903	3.530	216	72	728	702	433	702
Segmentsschulden	300	226	442	368	4.005	4.011	618	359
Rückstellungen	187	133	1	7	1	3	378	144
Verbindlichkeiten								
- gegenüber Kreditinstituten	0	0	0	0	2.700	2.831	0	0
- ggü. verbundenen Unternehmen	1	5	306	231	1.271	1.167	120	0
- aus Lieferungen und Leistungen	41	69	135	130	5	6	69	206
Sonstige Verbindlichkeiten	70	19	0	0	28	4	52	9
Investitionen	28	25	0	0	3	0	108	20
Beschäftigte 30.06. (ohne Vorstand, Auszubildende und Teilzeitkräfte)	16	15	0	1	1	1	24	7

in TEUR	Summe der Segmente		Konsolidierung		Konzern	
	30.06.2007	30.06.2006	30.06.2007	30.06.2006	30.06.2007	30.06.2006
Umsatzerlöse Gesamt	3.538	2.040	-228	-154	3.310	1.886
Summe Segmentergebnisse					-990	-482
Konsolidierung der Intersegment-Aufwendungen und -Erträge					2	3
Betriebsergebnis					-988	-479
Finanzergebnis					-35	-39
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit					-1023	-518
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag/ sonstige Steuern					155	-111
Konzernjahresüberschuss/(-fehlbetrag)					-868	-629
davon Mindserheitenanteil					-145	-132
davon Unternehmen					-723	-497

in TEUR		Summe der Segmente		Konsolidierung		Konzern	
		30.06.2007	30.06.2006	30.06.2007	30.06.2006	30.06.2007	30.06.2006
Vermögen	TEUR	12.449	12.212	-3.074	-1.904	9.375	10.308
Schulden	TEUR	5.365	4.964	-1.698	-1.403	3.668	3.561

Abacho Aktiengesellschaft, Neuss

Konzernzwischenabschluss IFRS

Entwicklung des Konzerneigenkapitals für den Zeitraum 01.01.2007 bis zum 30.06.2007

	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklage	Gewinnrücklage *	Anteile in Fremdbesitz	Gesamt
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Stand 01.01.2006	12.192.129,00	6.612.627,31	-15.893.196,39	0,00	2.911.559,92
Kapitalerhöhungen	1.219.211,00	2.194.579,80	0,00	0,00	3.413.790,80
Eigenkapitalbeschaffungskosten	0,00	-167.425,22	0,00	0,00	-167.425,22
Einzahlungen durch Minderheitsgesellschafter	0,00	0,00	0,00	1.217.600,00	1.217.600,00
Minderheitsanteile an der Gewinnrücklage	0,00	0,00	-24.121,73	24.121,73	0,00
Jahresfehlbetrag	0,00	0,00	-498.065,25	-131.565,75	-629.631,00
Stand 30.06.2006	13.411.340,00	8.639.781,89	-16.415.383,37	1.110.155,98	6.745.894,50

	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklage	Gewinnrücklage *	Anteile in Fremdbesitz	Gesamt
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Stand 01.01.2007	13.411.340,00	8.639.781,89	-16.904.263,99	1.428.273,05	6.575.130,95
Jahresfehlbetrag	0,00	0,00	-723.112,62	-144.706,45	-867.819,07
Stand 30.06.2007	13.411.340,00	8.639.781,89	-17.627.376,61	1.283.566,60	5.707.311,88

* Die Gewinnrücklage enthält eine gesetzliche Rücklage eines Tochterunternehmens in Höhe von TEUR 4, die einer Ausschüttungssperre unterliegt.

Abacho Aktiengesellschaft, Neuss
Konzernzwischenabschluss IFRS
Konzernzwischenkapitalflussrechnung zum 30.06.2007

	<u>30.06.2007</u>	<u>30.06.2006</u>
	TEUR	TEUR
Konzernjahresfehlbetrag	-868	-629
Abschreibungen auf Vermögenswerte des Anlagevermögens	121	105
Veränderung der Rückstellungen	173	47
Sonstige zahlungsunwirksame Erträge	0	-87
Im Jahresfehlbetrag /überschuss vor Minderheitenanteilen enthaltene zahlungswirksame Zinsen auf Finanzkredite	84	88
Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Vermögenswerte, die nicht zur Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-514	-652
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Schulden, die nicht zur Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	70	112
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	<u>-934</u>	<u>-1.016</u>
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-116	-33
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	-23	-13
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	<u>-139</u>	<u>-46</u>
Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführung	0	4.631
Auszahlungen auf Eigenkapitalbeschaffungskosten	0	-274
Steuereffekt aus Eigenkapitalbeschaffungskosten	0	107
Auszahlungen für Zinsen auf Finanzkredite	-84	-88
Auszahlungen aus der Tilgung von Finanzkrediten	-67	-63
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	<u>-151</u>	<u>4.313</u>
Zahlungswirksame Veränderung des Kassenbestandes und der Guthaben bei Kreditinstitute	<u>-1.224</u>	<u>3.251</u>
Kassenbestand / Guthaben bei Kreditinstituten zu Beginn der Berichtsperiode	<u>4.505</u>	<u>1.756</u>
Kassenbestand / Guthaben bei Kreditinstituten zum Ende der Berichtsperiode	<u>3.281</u>	<u>5.007</u>

Abacho Aktiengesellschaft, Neuss

Konzernzwischenlagebericht zum 30.06.2007

1. Rechtliche Rahmenbedingungen, wirtschaftliche Lage und Geschäftsverlauf

Im Vordergrund der operativen Tätigkeiten im Konzern steht die Vermarktung der Internetseiten Abacho.de, Abacho.com und des Chatnetzwerks durch Online-Werbung mit den klassischen Werbemitteln wie Banner und Textlinks, die provisionspflichtige Vermittlung von Handwerks-Aufträgen und Dienstleistungen über die Plattform My-Hammer.de sowie das Dienstleistungsangebot von Premium-Handy-Diensten.

Als Instrument der Nutzerbindung setzt das Unternehmen unter anderem die Aussendung regelmäßiger Newsletter ein. Jeder Nutzer von Diensten des Abacho-Netzwerks kann einen Newsletter, der über Neuerungen und Aktionen des jeweiligen Dienstes informiert, abonnieren. Mit Umfragen und Gewinnspielen wird eine zusätzliche Bindung der Nutzer an die Dienste erreicht.

Die Leistungen der Marke „Abacho.de“ wurde, wie bereits im Jahr 2006, sowohl über Pressearbeit als auch über TV-Werbung nach außen kommuniziert. Die im Konzernlagebericht zum 31.12.2006 erläuterte Reichweitensteigerung der Seite www.abacho.de hat sich weiter fortgesetzt.

Das von der Tochtergesellschaft MY-HAMMER AG betriebene Auktionsportal für Handwerksaufträge und Dienstleistungen My-Hammer.de bzw. My-Hammer.at für die österreichischen Kunden, hat sich auch im ersten Halbjahr 2007 weiter sehr gut entwickelt. Zum 30.06.2007 zählt die Auktionsplattform My-Hammer 304.000 registrierte Mitglieder. Damit wurden im Berichtszeitraum 153.000 neue Mitglieder gewonnen. Auch die Zahl der täglich verfügbaren Auktionen konnte deutlich gesteigert werden und lag im ersten Halbjahr 2007 durchschnittlich bei 13.700 Stück. Zum Jahresende 2006 waren es durchschnittlich 7.300 Stück.

Die Qualität unserer Dienste des Abacho-Netzwerks und My-Hammer wurde durch hochwertige Inhalte, moderne Technologie und ausgewählte Vertriebskooperationen gesichert.

Auch in der ersten Jahreshälfte 2007 wurde die Qualität der Produkte marktgerecht weiter verbessert und ausgebaut. Das wesentliche Anliegen der Abacho Aktiengesellschaft für 2006, diese Leistungen nach außen zu kommunizieren, wurde auch im Berichtszeitraum durch intensive Pressearbeit und TV-Werbeschaltungen weiter verfolgt und erfolgreich umgesetzt.

Mit dem kostenpflichtigen Dienstleistungsangebot der Premium-Handy-Dienste, das Abacho über das vollkonsolidierte verbundene Unternehmen CCC Asset Verwaltungs GmbH, Neuss, abwickelt, hat der Konzern trotz starker Wettbewerber ein gutes Produkt im Markt. Das Ergebnis in diesem Segment konnte gegenüber dem Vorjahr i.W. durch Einsparungen und Optimierungen der Online-Werbung verbessert werden.

Auch im Jahr 2007 konnten weitere Einheiten des Immobilienbestandes, verwaltet von der GVS Grundbesitzverwaltung Selikum GmbH, neu vermietet werden. Das Ergebnis in diesem Segment konnte ebenfalls verbessert werden, ist aber weiterhin negativ.

Im Berichtszeitraum haben sich die Umsatzerlöse im Abacho-Konzern gegenüber dem ersten Halbjahr 2006 um TEUR 1.423 auf TEUR 3.310 erhöht; was einer Steigerung von 75 % entspricht. Diese Erhöhung basiert vor allem auf Erlösen aus dem Segment Internet-Auktionen sowie Werbeerlösen. Der Jahresfehlbetrag beträgt zum 30.06.2007 TEUR 868 (30.06.2006: TEUR 630). Wesentlicher Grund hierfür sind erhöhte Wertberichtigungen auf Forderungen, sowie ein erhöhter Personalaufwand.

2. Beschaffungs- und Absatzmärkte

Der Markt der Internetdienstleistungen und der Suchmaschinenmarkt sind von permanenter Entwicklung und von Innovationen geprägt. Angetrieben wird der ständige Wettkampf um technische Neuerungen bei der Suche und nutzerfreundlichen Zusatztools von den großen, international agierenden Suchmaschinen. Die Abacho Aktiengesellschaft sieht sich hier mit ihren Produkten Abacho.de, Abacho.com und My-Hammer.de als kompetente Ergänzung und Bereicherung des Marktes.

Es ist das Ziel der Gesellschaft, dem Markt gute Online-Produkte anzubieten. Für Abacho.de und Abacho.com heißt dies, gute Suchergebnisse und Serviceangebote bei unkomplizierter Handhabung der Seiten bereitzustellen. So wird, auch mit externen Partnern, eine präzise Ergebnislistung durch den gezielten Einsatz von speziellen, vorinstallierten Filtersystemen

ebenso erreicht wie durch den kontinuierlichen Ausbau und regelmäßige Updates der Datenbanken. Auch der zurzeit immer wichtiger werdende Internet Trend Web 2.0 wird in den Produkten Abacho.de, Abacho.com und My-Hammer verstärkt umgesetzt. Das starke Wachstum dieser Dienste zeigt, dass diese Strategie erfolgreich ist.

Das im September 2006 installierte Online-Analyse-Tool hat im Berichtszeitraum bereits Anwendung gefunden und aussagekräftige Hinweise zur detaillierten Nutzung der einzelnen Angebote geliefert. Diese Analysen haben eine weitaus höhere Signifikanz als Nutzer-Befragungen und liefern wesentliche Bausteine zur optimalen technischen, inhaltlichen und grafischen Gestaltung der Seite.

Das Online-Auktionshaus für Handwerksaufträge und Dienstleistungen, My-Hammer, hat eine noch größere Akzeptanz erreicht. In diversen Medien wie Zeitungen und Fernsehen wurde positiv über My-Hammer und das zugrunde liegende Auktionsprinzip berichtet. Im Mai 2007 konnte sich My-Hammer.de in der Computerzeitschrift ComputerBILD als Testsieger behaupten. Im gleichen Monat erfolgte eine Zertifizierung durch den TÜV Süd und Trusted Shops. Dadurch konnte sowohl die Akzeptanz gesteigert, als auch die Stellung im Markt gefestigt werden.

3. Vermögenslage

Die Vermögenslage des Konzerns im ersten Halbjahr 2007 ist im Wesentlichen gekennzeichnet durch hohe Investitionen in den Bereichen Personal und Marketing.

Die liquiden Mittel (Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten) betragen zum 30.06.2007 TEUR 3.280 (31.12.2006: TEUR 4.505).

Der Anstieg der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen auf TEUR 1.248 (31.12.2006: TEUR 921) ist i. W. auf erhöhte Forderungen aus dem Segment Internet-Auktionen (My-Hammer) zurückzuführen und basiert auf der im Geschäftsjahr deutlich ausgeweiteten Geschäftsaktivität.

Aufgrund des in der Vergangenheit zu verzeichnenden strukturellen Immobilienleerstands und der sich daraus ergebenden Risiken hatte der Vorstand den Beschluss gefasst, Teile des Immobilienvermögens zu veräußern. Aufgrund der Veräußerungsabsicht wurden die Buchwerte der betreffenden Immobilien (Grundstück und Gebäude) in Höhe von

TEUR 1.214 in das Umlaufvermögen (zur Veräußerung gehaltene langfristige Vermögenswerte) umgegliedert.

Die sonstigen Rückstellungen betragen zum 30.06.2007 TEUR 567 (31.12.2006: TEUR 394). Davon entfallen TEUR 250 auf erwartete noch zu erstellende Gutschriften aus dem Auktionsgeschäft (31.12.2006: TEUR 90), TEUR 112 (31.12.2006: TEUR 39) auf ausstehende Rechnungen und TEUR 32 (31.12.2006: TEUR 14) auf Urlaubsrückstellungen.

4. Finanzlage

Die Finanzierung der Gesellschaft erfolgt neben dem konzerninternen Cash-Flow auch durch ein langfristiges Darlehen für die z.T. selbst genutzten Immobilien. Im Berichtszeitraum erfolgte eine zahlungswirksame Abnahme der Finanzmittel in Höhe von TEUR 1.224 (30.06.2006: Zunahme TEUR 3.251). Diese setzt sich zusammen aus dem negativen Cash-Flow aus laufender Geschäftstätigkeit über TEUR -934 (30.06.2006: TEUR -1.016), aus dem Cash-Flow aus der Investitionstätigkeit i.H.v. TEUR -139 (30.06.2006: TEUR -46) und aus dem Cash-Flow aus der Finanzierungstätigkeit i.H.v. TEUR -151 (30.06.2006: TEUR 4.313). Die Fremdfinanzierung betrifft die langfristige Finanzierung von z.T. selbstgenutzten Immobilien und valutiert zum 30.06.2007 mit TEUR 2.700 (31.12.2006: TEUR 2.767).

Die Finanzlage zum Zwischenberichtsstichtag des Vorjahres (30.06.2006) war maßgeblich beeinflusst durch die im Februar 2006 durchgeführte Kapitalerhöhung.

5. Ertragslage

Trotz eines deutlich gesteigerten Rohertrages in Höhe von TEUR 2.306 (30.06.2006: TEUR 1.154) weist der Konzern zum 30.06.2007 insgesamt einen Jahresfehlbetrag in Höhe von TEUR 868 aus (30.06.2006: TEUR -630). Diese Entwicklung ist wesentlich durch die im Berichtszeitraum um TEUR 478 gestiegenen Personalaufwendungen sowie die um TEUR 1.091 gestiegenen sonstigen betrieblichen Aufwendungen geprägt. Die Veränderung der Personalaufwendungen resultiert maßgeblich durch den im Segment Internet-Auktion (MY-HAMMER AG) im Zuge der Erweiterung der Geschäftsaktivitäten erfolgten Aufbau des Mitarbeiterstamms. Zum 30.06.2007 werden hier 24 Mitarbeiter gegenüber 7 Mitarbeitern zum 30.06.2006 beschäftigt.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen i.H.v. TEUR 2.164 (30.06.2006: TEUR 1.072) entfallen i. W. mit TEUR 446 (30.06.2006: TEUR 523) auf Werbeaufwendungen, mit

TEUR 998 (30.06.2006: TEUR 155) auf Aufwendungen aus Forderungsverlusten und Abschreibungen auf Forderungen und mit TEUR 151 (30.06.2006: TEUR 115) auf Verkaufsprovisionen. Die Entwicklung der sonstigen betrieblichen Aufwendungen ist ebenfalls maßgeblich durch die Geschäftsentwicklungen im Segment Internet-Auktionen beeinflusst.

Die sonstigen betrieblichen Erträge in Höhe von TEUR 35 (30.06.2006: TEUR 111) entfallen i. W. auf Erträge aus abgeschriebenene Forderungen i.H.v. TEUR 22.

6. Risikomanagementsystem und Chancen- und Risikoeinschätzung

Das Risikomanagementsystem sowie die Risikoeinschätzung durch den Vorstand haben sich gegenüber dem Konzernjahresabschluss zum 31.12.2006 nicht wesentlich geändert.

Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung

Ein bestandgefährdendes Risiko für den Abacho Konzern stellt neben den allgemeinen Marktrisiken die Abhängigkeit vom Onlinewerbemarkt dar. Dieser Markt repräsentiert weiterhin eine der wesentlichen Einnahmequellen des Konzerns, da das Kerngeschäft die Bereitstellung von Werbeflächen auf attraktiven Internetseiten, insbesondere im Abacho-Netzwerk, ist. In der Vergangenheit hat sich gezeigt, dass diese einseitige Ausrichtung bei nachlassender Konjunktur und einer damit einhergehenden Abschwächung des Werbemarktes mit Risiken für das Unternehmen verbunden ist. Im ersten Halbjahr 2007 hat sich die in 2006 begonnene Stärkung des Online-Werbemarktes weiter fortgesetzt, von der die Gesellschaft profitieren kann.

So wird das Engagement der Gesellschaft trotz dieser konjunkturellen Abhängigkeit weiterhin dem Bereich Onlinewerbung gelten. Daneben werden jedoch intensive Anstrengungen unternommen, den vom Onlinewerbemarkt unabhängigen Erlösbereich des Internet-Auktionenhauses My-Hammer auszubauen, den Bekanntheitsgrad weiter zu erhöhen, die Mitgliederzahl zu steigern und eine starke Ertragsquelle zu schaffen.

Die Vermarktungsaktivitäten der Abacho Aktiengesellschaft im Bereich Internetwerbung werden überwiegend durch die Hi-Media Deutschland AG, Neuss, durchgeführt. Durch die Konzentration der Vermarktungsaktivitäten auf ein Unternehmen besteht eine Abhängigkeit von der Kooperation mit dieser Gesellschaft. Der Wechsel zu anderen Werbevermarktern wäre jedoch innerhalb eines überschaubaren Zeitraums möglich, so dass hieraus zurzeit kein be-

standsgefährdendes Risiko erkennbar ist und sich der eventuell entstehende Schaden für die Abacho Aktiengesellschaft in Grenzen halten würde.

Ein bestandsgefährdendes Risiko für die Gesellschaft wäre die Etablierung eines neuen Mediums, das das Internet in seiner jetzigen Form zurückdrängen und damit auch die Nutzung der von der Abacho Aktiengesellschaft angebotenen Dienste einschränken könnte. Zurzeit befindet sich das Internet in Deutschland jedoch immer noch in einem, wenn auch im Vergleich zu den Vorjahren nicht mehr so starken Wachstumsprozess.

Auch wenn die Zahl der Internet-Nutzer moderat und nicht mehr so rasant wie vor einigen Jahren steigt, so erhöht sich doch die insgesamt im World Wide Web verbrachte Zeit eines jeden Einzelnen. Die Gründe sind schnellere Zugänge und günstigere Gebühren für sogenannte Flatrates, das heißt, surfen im Netz ohne Zeitlimits. Dazu kommt die gestiegene Akzeptanz der Nutzer, Online-Services und -Dienstleistungen – auch intensiv – zu nutzen. Hier eröffnet sich uns die Chance, neue Nutzer für unsere gesamten Angebote zu gewinnen und zu binden, um auch langfristig die Erlöse zu erhöhen.

Die technische Entwicklung und der technische Support der Chatcommunity mit insgesamt fünf Einzelchats werden von einem Vertragspartner betreut. Sollten dessen Leistungen trotz Vertragsbindung einmal nicht erfüllt werden können, bestünde für die Gesellschaft das Risiko eines Ausfalls bzw. eines Teilausfalls dieser Dienstleistungen, welche aber vermutlich kurzfristig und ohne hohe wirtschaftliche Schäden zu verursachen kompensiert werden könnten.

Im Bereich der Premium-Handy-Dienste besteht das Risiko von zunehmendem Wettbewerb. Hier wird die Gesellschaft versuchen, ihre Marktanteile zu halten bzw. auszubauen. Hierbei ist es erforderlich, der Zielgruppe kundenfreundliche und attraktive Produkte anzubieten.

Die Entwicklung des Portals My-Hammer ist auch in der ersten Jahreshälfte 2007 so positiv verlaufen, dass wir davon ausgehen, dass dieses Geschäft auch im weiteren Verlauf des Jahres sehr zufriedenstellend wächst und ausgebaut werden kann. Die Entwicklung der Mitgliederzahlen im Berichtszeitraum zeigt, dass die MY-HAMMER AG in dem noch jungen Markt der Auktionen für Handwerks- und Dienstleistungsaufträge großes Potenzial besitzt, um künftig überdurchschnittlich viele neue Kunden zu gewinnen. Mit starken Partnern hat die Gesellschaft die Möglichkeit, ihre Marktposition weiter auszubauen und zu festigen. Auch das im August 2006 gestartete Auktionshaus My-Hammer.at in Österreich konnte im ersten

Halbjahr 2007 zufriedenstellende Zahlen erreichen. Ein Risiko bei der MY-HAMMER AG besteht nach wie vor in einem vergleichbar hohen Forderungsausfall. Durch ein weiter gesteigertes und intensiviertes Debitorenmanagement wird die Gesellschaft versuchen, die Risiken im Bereich Debitoren zu reduzieren.

Unter Berücksichtigung bisher vorgenommenen Investitionen, besteht das Risiko von Ertragsminderungen und damit einer Minderung des Unternehmenswertes der MY-HAMMER AG, sollte sich das Geschäftsmodell des Auktionshauses in Zukunft nicht wie geplant bewähren. Allerdings sprechen zur Zeit alle Fakten für eine weitere positive Geschäftsentwicklung der MY-HAMMER AG.

Im Bereich der Vermietung von Immobilien hat sich die Lage auf dem gewerblichen Vermietungsmarkt etwas entspannt. So konnte im Berichtszeitraum der Leerstand des Immobilienbestandes durch Vermietung weiterer Einheiten reduziert werden. Trotzdem besteht hier weiterhin das Risiko von strukturellen Mietausfällen, welche nicht kompensiert werden können. Die Gesellschaft wird weiter versuchen, diese Risiken durch gesteigerte Vermarktungsaktivitäten, Bonitätsprüfungen und Mieteingangsüberwachung zu minimieren.

7. Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Schluss des Geschäftshalbjahres

Am 10.07.2007 hat die Holtzbrinck Networks GmbH, München, der Abacho Aktiengesellschaft mitgeteilt, dass sie beabsichtigt, an alle Aktionäre der Gesellschaft ein öffentliches Angebot zum Erwerb von Abacho-Aktien abzugeben. Der Vorstandsvorsitzende der Gesellschaft, Herr Ingo Endemann, der 29,72% der Aktien der Abacho Aktiengesellschaft hält, hat bereits eine Vereinbarung über die Annahme des Übernahmeangebots mit der Holtzbrinck Networks GmbH geschlossen. Weitere Einzelheiten zu den Bedingungen des Übernahmeangebotes werden in der Angebotsunterlage veröffentlicht, mit deren Veröffentlichung im August 2007 zu rechnen ist.

Ferner haben die Gesellschafter der MY-HAMMER AG, die Abacho Aktiengesellschaft und die Holtzbrinck Ventures GmbH, München, am 26.07.2007 vereinbart, die MY-HAMMER AG mit weiterem Wachstumskapital in Höhe von insgesamt Mio. 1,3 EUR auszustatten. Grundlage dieser Entscheidung war die positive Entwicklung des Geschäftsbereiches Internet-Auktion

8. Ausblick

Die Gesellschaft geht auch am 30.06.2007 grundsätzlich davon aus, dass ein Verkauf der zum 30.06.2007 zur Veräußerung gehaltenen langfristigen Vermögenswerte kurzfristig aufgrund noch aktiver Verkaufsgespräche realisiert werden kann. Für die zweite Hälfte des Geschäftsjahres 2007 wird aufgrund des personellen Wachstums die Erweiterung der von der Abacho Aktiengesellschaft selbst genutzten Gebäude, Gerhard-Hoehme-Allee 1, Neuss, erwogen. Der Genehmigungsprozess läuft. Sollte das Vorhaben nicht genehmigt werden, kann es zu einer Einstellung der erwähnten Verkaufsaktivitäten und ggf. zur teilweisen oder gesamten Selbstnutzung oder aber Fremdvermietung kommen. Dies hätte eine Umgliederung der zum Verkauf stehenden langfristigen Vermögenswerte in das Anlagevermögen so wie eine Nachholung der Abschreibung zur Folge.

Mit Umsetzung der Unternehmenssteuerreform 2008 im zweiten Halbjahr 2007 sind die aktivierten latenten Steueransprüche neu zu bewerten. Ein sinkender Ertragsteuersatz ist mit einer Verminderung der aktiven latenten Steuer aus Verlustvorträgen und einer entsprechenden Ergebnisbelastung verbunden.

Für die zweite Jahreshälfte des Geschäftsjahres 2007 sind die Sicherung und der Ausbau der bisher erreichten Marktposition die wesentlichen Ziele der Abacho Aktiengesellschaft. Dabei wird der Fokus auf der Qualität der Angebote im Internet als Basis für das Vermarktungs- und Dienstleistungsgeschäft und der Reichweitenstärkung und sowie Neukundengewinnung liegen. Die Zahlen des Berichtszeitraumes für das gesamte Abacho-Netzwerk führen den positiven Trend des vergangenen Jahres fort.

Das Internetangebot des Abachoportals und das Chatnetzwerk werden marktgerecht weiterentwickelt, um die Wettbewerbsfähigkeit zu sichern und zu fördern. Spezielle Bedürfnisse der Besucher oder Veränderungen im Nutzerverhalten werden sich auch in den Produkten der Gesellschaft widerspiegeln.

Das Auktionshaus My-Hammer ist sehr gut in das neue Geschäftsjahr gestartet. Nach den guten Erfahrungen mit den Marketingmaßnahmen zur Reichweitensteigerung der Internetangebote Abacho.de und My-Hammer im abgelaufenen Halbjahr, werden diese auch weiterhin unter stetiger Kosten-Nutzen-Kontrolle fortgesetzt. Durch die weiter oben dargestellte weitere Kapitalzuführung soll es der MY-HAMMER AG ermöglicht werden, den Wachstumskurs fortzusetzen und eine Expansion zu beschleunigen.

Auch im Onlinewerbemarkt scheint sich der positive Trend des vergangenen Jahres fortzusetzen.

Aufgrund unserer Produkte und Dienstleistungen sowie unserer Marktposition insbesondere in dem Segment der Internetauktion und der Unterstützung durch die Holtzbrinck Networks GmbH sind wir auf die sich stellenden Anforderungen in der zweiten Hälfte des laufenden Geschäftsjahres gut vorbereitet.

Neuss, im Juli 2007

Der Vorstand

Ingo Endemann

Andreas Stietzel

Versicherung der gesetzlichen Vertreter der Abacho Aktiengesellschaft, Neuss, zum Konzernzwischenabschluss und Konzernzwischenlagebericht zum 30.06.2007

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Neuss, 30. Juli 2007

Abacho Aktiengesellschaft
Der Vorstand

Ingo Endemann

Andreas Stietzel

Bescheinigung über die prüferische Durchsicht von verkürzten Konzernzwischenabschlüssen nach den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, und Konzernzwischenlagenberichten

Bescheinigung nach prüferischer Durchsicht

An die Abacho Aktiengesellschaft, Neuss

Wir haben den verkürzten Konzernzwischenabschluss – bestehend aus verkürzter Bilanz, verkürzter Gewinn- und Verlustrechnung, verkürzter Kapitalflussrechnung, verkürzter Eigenkapitalveränderungsrechnung sowie ausgewählten erläuternden Anhangangaben – und den Konzernzwischenlagebericht der Abacho Aktiengesellschaft, Neuss, für den Zeitraum vom 01.01.2007 bis zum 30.06.2007, die Bestandteile des Halbjahresfinanzberichts nach § 37w WpHG sind, einer prüferischen Durchsicht unterzogen. Die Aufstellung des verkürzten Konzernzwischenabschlusses nach den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, und des Konzernzwischenlageberichts nach den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, eine Bescheinigung zu dem verkürzten Konzernzwischenabschluss und dem Konzernzwischenlagebericht auf der Grundlage unserer prüferischen Durchsicht abzugeben.

Wir haben die prüferische Durchsicht des verkürzten Konzernzwischenabschlusses und des Konzernzwischenlageberichts unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze für die prüferische Durchsicht von Abschlüssen vorgenommen. Danach ist die prüferische Durchsicht so zu planen und durchzuführen, dass wir bei kritischer Würdigung mit einer gewissen Sicherheit ausschließen können, dass der verkürzte Konzernzwischenabschluss in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, und der Konzernzwischenlagebericht in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG aufgestellt worden sind. Eine prüferische Durchsicht beschränkt sich in erster Linie auf Befragungen von Mitarbeitern der Gesellschaft und auf analytische Beurteilungen und bietet deshalb nicht die durch eine Abschlussprüfung erreichbare Sicherheit. Da wir auftragsgemäß keine Abschlussprüfung vorgenommen haben, können wir einen Bestätigungsvermerk nicht erteilen.

Auf der Grundlage unserer prüferischen Durchsicht sind uns keine Sachverhalte bekannt geworden, die uns zu der Annahme veranlassen, dass der verkürzte Konzernzwischenabschluss in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den IFRS

für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, oder dass der Konzernzwischenlagebericht in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG aufgestellt worden ist.

Düsseldorf, 31. Juli 2007

Warth & Klein GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Dr. Thomas Senger
Wirtschaftsprüfer

Hermann-Josef Schulze Osthoff
Wirtschaftsprüfer